

# «sideseeing»

Ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum

von île flottante | Nica Giuliani (1980) & Andrea Gsell (1974), Medienkünstlerinnen

([www.ileflottante.ch/?if](http://www.ileflottante.ch/?if))

und Barbara Meier (1974), Künstlerin ([www.ileflottante.ch/?barbarameier](http://www.ileflottante.ch/?barbarameier))

26. Oktober bis 31. Dezember 2008, Freiburgerstrasse 36, 4057 Basel (Ausfahrtstrasse Richtung Zoll Otterbach, rechte Seite, nach dem Parkplatz Lange Erlen)

Jeweils Mittwoch bis Freitag 13 bis 17 Uhr

Vernissage Samstag, 25. Oktober, 16 bis 18 Uhr

Im Rahmen des Projektes «G/ambit - x actions vor a small city» (siehe Anlagen) eröffnet ab dem 25. Oktober 2008 die Intervention «sideseeing» im ehemaligen Kiosk an der Freiburgerstrasse 36 neue Sicht- und Hörweisen auf einen scheinbar unscheinbaren Ort an der Stadtgrenze Basels. Indem zwei Gebäudeöffnungen durch einen Holzkörper miteinander verbunden werden, wird der Durchblick auf die jeweils andere Seite ermöglicht. Es entsteht ein neuer, begehbare Raum, der nicht nur visuell, sondern auch akustisch die unterschiedlichen Seiten dieser heterogenen Umgebung miteinander verbindet. Spaziergänger, Kunstinteressierte, Asylsuchende, Joggerinnen, Hundebesitzer, Fernfahrerinnen und auch Sie sind eingeladen, durch das Gebäude hindurch und in den Ort hinein zu schauen und zu hören.

Das ehemalige Kioskgebäude an der Freiburgerstrasse zeichnet sich durch seine Position am Schnittpunkt unterschiedlicher paralleler Realitäten und Durchgangsorte aus. Asylsuchende kreuzen Jogger, Hundebesitzerinnen treffen auf Nachtschwärmer. Das Vorhaben Blackbox hat sich seit Sommer 2007 im ehemaligen Kioskraum niedergelassen, um die heterogene Umgebung nachhaltig zu erforschen, einen Treffpunkt zu schaffen und den Ort mit gestalterischen Mitteln zu bespielen. «sideseeing» nähert sich diesem «Zwischenort» als weiterer Zustand der Verbindung, des Zusammenbringens dieser Welten. Der soziale Treffpunkt wird zum visuellen und akustischen Treffpunkt. Die beiden Kommunikationsöffnungen auf den gegenüberliegenden Seiten des Gebäudes werden physisch zusammengebracht, das breite Fenster auf der Nordseite durch Holzwände mit der Türe auf der Südseite verbunden. Es entsteht ein neuer Körper, der das Gebäude so einerseits öffnet und andererseits den vorhandenen Raum verschliesst. Dieser Körper fungiert als Rahmen für den Durchblick durch das Gebäude und ermöglicht die Sicht von der Welt der Durchgangsstrasse in die Waldlichtung und umgekehrt - eine Verbindung als Möglichkeit zur Durchlässigkeit. Ein Ort der Ambivalenz entsteht. Vorder- und Rückseite, Innen- und Aussenraum verwischen sich, ebenso bleibt die gewollte Blickrichtung unklar. Ein Ort, der Schutz bietet und Durchzug schafft. Der Körper bildet einen neuen Raum, eine Art Zwischenraum, sowohl in physischer Hinsicht, als auch repräsentativ für das, was das Projekt Blackbox anstrebt: ein Zusammenbringen von unterschiedlichen Lebenswelten und Blickwinkeln sowie die Belegung dieser Zwischenzone durch die Möglichkeit einer Begegnung.

Der neu entstandene Raum ist betretbar. Seine Funktion definiert sich durch den jeweiligen Gebrauch durch die Anwesenden - er kann begangen und besichtigt werden, man kann in ihm unterschlüpfen, spielen etc. Verweilen BetrachterInnen in ihm, erhaschen sie ab und an Tonfragmente und Klangspuren, die sich an diesem Ort über die Zeit hinweg gesammelt haben

Nica Giuliani &  
Andrea Gsell  
+41 78 7222520  
+41 78 6226778  
toutlemonde@  
ileflottante.ch  
Feldstrasse 55  
CH – 8004 Zürich

ILE FLOTTANTE  
[www.ileflottante.ch](http://www.ileflottante.ch)

**>> sideseeing**

und durch den Raum wehen. Sie schaffen eine Ahnung von komprimierter Zeit; das Aussen klingt im Innen wieder und erzählt über das Geschehen vor Ort - flüchtig und intensiv zugleich.

«sideseeing» wurde von den Medienkünstlerinnen île flottante | Nica Giuliani (1980) & Andrea Gsell (1974) und der Künstlerin Barbara Meier (1974) initiiert und realisiert.

«sideseeing» ist ein Projekt im Rahmen des Vorhabens «G/ambit - x actions vor a small city», einem multidisziplinären Kunstprojekt in mehreren Teilen an der Blackbox Freiburgerstrasse 36, mit practical theory & company. «G/ambit» wird unterstützt von kulturelles.bl, Ressort Basel-Kultur und Brockenbude Glubos.



«sideseeing», Kunstprojekt im öffentlichen Raum  
von île flottante | Nica Giuliani & Andrea Gsell und Barbara Meier. 2008  
Bild: Regula Büchel & Barbara Meier